

Brief eines ehemaligen Schülers
an die Abteilungsleitung vom März 2011

Sehr geehrte Frau Kaspercak,
Sehr geehrter Herr Schafferdt,
ich hatte mich bei Ihnen Anfang des letzten Jahres erkundigt, was ich bei Ihnen in der Einrichtung machen kann, da ich mein Studium nicht geschafft habe. Jetzt habe ich etwas neues gefunden.

An der HTW Berlin und der Beuth Hochschule Berlin das Studium Facility Management. Dies ist ein Studiengang, der von beiden Hochschulen gemeinsam betreut wird.

Dass ich diesen Studiengang studieren darf, ommt nicht von ungefähr. Aufgrund von Informationsmaterial von Ihnen habe ich mich erstmal im Internet erkundigt was ich machen kann. Dabei habe ich mich an der Hochschule Niederrhein (<http://www.hs-niederrhein.de>) und der Hochschule in der Albstad-Sigmaringen (<http://www.fh-albsig.de/Seiten/homepage.aspx>) eine Mail geschrieben. Darin hatte ich geschildert, dass ich eine Ausbildung als Gebäudereiniger und das Fachabitur mit Schwerpunkt Chemie- und Reinigungstechnik gemacht habe. Also der Werdegang in Ihrer Einrichtung.

Daraufhin hatte ich eine Antwort bekommen, dass in Sigmaringen die Möglichkeit Facility Management und Lebensmittel, Ernährung, Hygiene sowie in Mönchengladbach ein Studiengang in Richtung Chemie machen könne.

Ich war auch in den Messehallen und in der Friedrichstraße zur Studienmesse und hatte mir Informationen eingeholt.

Auch an der HWR Berlin hatte ich mir Informationen eingeholt. Da der Studiengang Facility Management auch in Berlin angeboten wird, habe ich mich hier in Berlin über die HTW Berlin angemeldet und es hat geklappt. Ab 1. April 2011 habe ich einen Studienplatz und studiere nun Facility Management.

An der HWR Berlin wird der Studiengang Facility Management als Dualer Studiengang angeboten. Dort ist es so, dass es 3 Monate im Betrieb und 3 Monate an der Uni im Wechsel gelehrt wird. Bewerbungszeitraum ist immer zum 1. Oktober.

An der HTW Berlin ist der Bewerbungszeitrum immer zu. 1. April und 1. Oktober (so wie jeder andere Studiengang auch).

Mit dieser Mail wollte ich mich nochmal bei Ihnen bedanken und eine Rückmeldung geben, was ich erreicht habe. Hauptsächlich geht es mir um eine Danksagung bei Ihnen und der Hilfe, die ich durch Sie hatte.

Mit freundlichen Grüßen
André Neef